Dem geschwornnen Messer vnd Anrichtern
von disem Holz 115½ Claffter, daß
gewohnliche Mess- vnd Anrichtergelt laut
N°. 121 Scheins bezalt, trifft
6 fl. 44 kr. 2 hl.

So ist auch abermaln von obbeschribnen
1241 Claffter Preuholz, dann 95 Claffter

Huius fl. 75 [kr.] 4 [2]

[fol. 140r]

Aichenscheitter zum Prandweinwerkh,
wie Folj 120 in Empfang gesezt, die
Stockhraumb (zum Hochfelsischen Rosen-
puschischn Ambtshinterstandt gehörig) zur
Churfürstlichen Rentcasza Straubing erlegt
vermüg Bescheinung
N°. 122 267 fl. 12 kr.

Wegen auch bej verttiger erlegten
Stockhraumb vmb 3 Gulden 18 kr.
geirrt vnd zuil erlegt wordn,[169] wirdts
diss Orths wider in Abgang gesezt, *id est*
3 fl. 18 kr.

Huius fl. 270 kr. 30

[fol. 140v]

Dann ist an Lanng Veichten-Preuholz er-
khaufft worden, alß von Herrn *Alberto*
Bennonin Rauch, Dechant vnd Pfarrern
alhie zu Kelhaim, 64½ Claffter veichten,
aine zu 16 Bazen, treffen, ist ime Inn-
halt Scheins, den 16. *May* 1662 datirt,
bezalt wordn
N°. 123 68 fl. 48 kr.

Hieuon abzemessen vnd anzerichtn gewohn-
lichen Lohn, ieder Claffter alles Holzs 3½ kr.[170]
3 fl. 45 kr. 6 hl.

[169] Sh. RB 1661, S. 152.
[170] „ieder Claffter alles Holzs 3½ kr.“ wurde mit anderer Tinte eingefügt; vgl. RB_Original 1662, S. 276.